



Fackellauf für Menschenrechte und Open-Air-Konzert in Düsseldorf Samstag, 27. Oktober 2007

Olympische Spiele und Verbrechen gegen die Menschlichkeit können nicht gleichzeitig in China stattfinden

Am 27. Oktober, zehn Monate vor dem Beginn der Olympischen Spiele 2008 in Peking, wird eine Veranstaltung zur Unterstützung des globalen Fackellaufs für Menschenrechte in der Landeshauptstadt Düsseldorf stattfinden. Am Wochenende des Skilanglauf-Weltcups sollen die Leistungssportler und Besucher in Düsseldorf auf die katastrophale Menschenrechtssituation in China aufmerksam gemacht werden.

Der Fackellauf setzt sich für sofortigen Stopp des stets tödlich verlaufenden Organraubs an Tausenden von Anhängern der traditionellen, buddhistischen Falun Gong-Schule ein und fordert deren sofortige Freilassung. Laut UN-Jahresbericht für Folter 2007 stellen sie einen Anteil von etwa 66 Prozent der gesamten Folteropfer in China dar. Einem unabhängigen Untersuchungsbericht zufolge werden viele von ihnen in chinesischen Lagern systematisch gehalten, um auf Abruf für hoch profitable Organentnahmen zur Verfügung zu stehen; nach dem Ausplündern ihrer Körper werden diese verbrannt und die aussagekräftigsten Beweise somit vernichtet. (www.organharvestinvestigation.net)

Hintergrund:

Der Fackellauf für Menschenrechte und zum Boykott der Olympischen Spiele 2008 in Peking wurde am 9. August 2007 in Athen von der internationalen Organisation CIPFG (Coalition to Investigate the Persecution of Falun Gong in China) gestartet, da weiterhin die Menschenrechte in China nicht beachtet werden. Die CIPFG, der inzwischen über 350 Politiker, Ärzte, Anwälte, Journalisten und ehemalige Olympia-Teilnehmer sowie Menschenrechtsaktivisten aus mehreren Kontinenten angehören, stellte dem kommunistischen Regime in China bis zum 8. August 2007 ein Ultimatum, die Verfolgung von Falun Gong und der Unterstützer von Falun Gong sofort zu beenden und Arbeitslager, Gefängnisse, Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen in China für eine unabhängige Untersuchung des mutmaßlichen Organraubes zu öffnen. Andernfalls werde die CIPFG zum Boykott der Olympischen Spiele in Peking aufrufen. Das Ultimatum verstrich ohne eine Antwort aus China.

Einladung zu Mitlaufen

Der globale Fackellauf für Menschenrechte findet in 37 Ländern und in über 150 Städten statt. Vom 22.-28. Oktober wird weltweit eine Fackellauf-Woche für Menschenrechte in China stattfinden, so auch in der Düsseldorfer Innenstadt.

**Was kann ich tun, fragen sich viele Bürger, um dem Leiden in China etwas entgegen zu setzen?
„Mitmachen beim weltweiten Fackellauf für Menschenrechte!“**

13:30	Kundgebung	Schadowplatz – Düsseldorf Zentrum
14:30	Fackellauf	Schadowplatz – Start/Ziel
15:30	Open-Air-Konzert	Schadowplatz (Bands, Musik und Gesang aus Europa und Asien)
19:30	Kerzenlicht-Mahnwache	Schadowplatz

Weitere Info: www.faluninfo.de, Berichte über den Organraub: www.organharvestinvestigation.net
www.epochtimes.de/illegal-organentnahmen-in-chinas-arbeitslagern.html

**Kontaktpersonen: Heike Oberthür: 0178-3976215, Wei Liu: 0163-9247291
E-Mail: presse@cipfg.de; Info: www.cipfg.de**